

Dabei sein!



„Dabei sein! - Spielarten der Partizipation“ Fachforum KulturSchule Hessen - August 2018

Wo auch immer wir hinkommen, können wir uns entscheiden: Machen wir mit, warten wir ab oder lassen wir es bleiben?

Partizipation ist das Zauberwort und soll / kann alles retten. Egal ob in der Wirtschaft, Schule, Politik oder im privaten Umfeld ist gefordert, dass jede/jeder sich einbringt. Denn zusammen ist ja alles leichter.

Teilhabe und Partizipation spielen überall eine große Rolle. Aber was heißt Partizipation eigentlich? Welche Spielarten von Partizipation gibt es? Wie fühlt es sich an, gemeinsam an einem Strang zu ziehen? Oder wie ist es, einmal nicht dabei zu sein? Wie fühlt es sich an in Prozesse eingebunden zu sein, sich als Teil eines größeren Ganzen zu erfahren, eine Stimme unter vielen zu sein oder als einzelner aus dem Kollektiv hervorzutreten? Und was ändert sich, wenn man einfach mal nur beobachtet und abwartet? Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Aktion und wann der Moment der Stille?

Wir - fünf Teamer mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus den Bereichen Bewegung, Tanz, Theater, Musik, Kunst, Naturwissenschaften... - wollen in diesem Fachforum zusammen mit euch ein neues, anderes Werkstattformat versuchen und erleben. Gemeinsam im Hier und Jetzt real miteinander agieren, Ungewohntes und Gewohntes tun und dabei Methoden der Partizipation erfahren und entwickeln. Wir experimentieren mit unterschiedlichen Spielarten der Versammlung – mal in der Großgruppe, mal in kleineren Gruppen und mit unterschiedlichen Themen- und Aktionsfeldern. Der Prozess ist nicht starr. Alle wirken am Verlauf und an der Gestaltung mit.

„Seid ihr dabei?“

Bei diesem Fachforum wird es keine festen Workshops geben, in die ihr euch einwählt. Jede Teilnehmerin/Jeder Teilnehmer verfolgt je nach inhaltlichen Interessen, Wünschen und Angeboten - alleine oder zusammen mit anderen TeilnehmerInnen - ihren/seinen Weg. „Seid dabei!“ beim Fachforum „Spielarten der Partizipation“.



Termine:

20. bis 22. August 2018 - Fachforum (A)

22. bis 24. August 2018 - Fachforum (B)

Ort:

Burg Fürsteneck

Akademie für berufliche und musisch-kulturelle Bildung

Am Schlossgarten 3, 36132 Eiterfeld

Tel. 06672-92020, bildung@burg-fuersteneck.de

Das bringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit:

- Smartphone/Tablet/Fotokamera (falls vorhanden)
- bequeme Kleidung (Jogginghose, Turnschuhe etc.)
- Picknickdecke (falls vorhanden)

Als Teamerinnen und Teamer des HKM Büros Kulturelle Bildung sind dabei:

Kirstin Porsche, Matthias Andresen, Christoph Heyd, Olaf Mönch und Rene´ Norwig

Fachforen KulturSchule Hessen

*Der wahre Sinn der Kunst liegt nicht darin, schöne Objekte zu schaffen.
Es ist vielmehr eine Methode, um zu verstehen.
Ein Weg, die Welt zu durchdringen und den eigenen Platz zu finden.“
(Paul Auster)*

Die Fachforen sind das Herzstück der begleitenden Fortbildungsformate für werdende und bereits zertifizierte KulturSchulen. Sie richten sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer sowie auch an weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an *KulturSchulen*, wie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter und Psychologinnen und Psychologen.

In einem Zeitraum von i.d.R. 2,5 Tagen erhalten die Teilnehmenden eine Auszeit vom Alltag, in der sie, selbst gestaltend arbeiten und auf diesem Weg Perspektivenwechsel, Offenheit und neue Ideen (wieder) als eigenes Potenzial erleben können. Im Unterschied zu Fortbildungen, bei denen es um die Vermittlung von Methoden oder „Unterrichtsrezepten“ geht, liegt der Schwerpunkt von KulturSchul-Fachforen als *Impulsworkshop* immer auf dem eigenen gestaltenden Schaffen in einer *Laborsituation*. In der Reflexion haben die Teilnehmenden Gelegenheit, ihre Potenziale für den Handlungsraum Schule zu befragen und durch „Werkstatt-Einblicke“ auch die Möglichkeit, an den Arbeitsweisen und Ergebnissen anderer teilzuhaben und Inspiration zu gewinnen.

Mittels vielfältiger methodischer Ansätze sowie Verwendung unterschiedlichster (ästhetischer, wissenschaftlicher, intellektueller, systemischer etc.) Werkzeuge sollen Impulse für (Weiter-) Entwicklung – persönlich sowie im eigenen Unterrichtsfach - gegeben werden. Der Begriff der Kreativität steht in unserem Kontext als Synonym für die Entwicklung von Neuem. Dies kann das Ergebnis aber auch den Prozess selbst bezeichnen. Kreativität ist kein Begriff aus der Kunst sondern bezieht sich auf alle Fach- und Lebensbereiche, als eine Fähigkeit des Menschen Veränderungen einzuleiten und Formen zu entwickeln, die potenziell eine neue Qualität in einem Kontext entfalten können, als z.B. neuer Gedanke, neue Formel, neue Konstruktion, neuer musikalischer Klang oder ein neues Gericht...

Nicht zuletzt bieten Fachforen, ganz im Sinne des Netzwerkgedankens von *KulturSchule*, die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen anderer KulturSchulen sowie mit den Teamerinnen und Teamern, wofür auch die Zeit des informellen Beisammenseins intensiv genutzt wird. Wir bitten auch deshalb die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von der Möglichkeit zur Übernachtung Gebrauch zu machen und schlagen zudem vor, keine weiteren Arbeiten wie Korrekturen etc. mitzubringen.

Ihr Team

HKM Büro Kulturelle Bildung / Akademie BURG FÜRSTENECK